

Bienvenue!
Herzlich Willkommen!

Atelier Future

Berne, 24 avril 2023
Bern, 24. April 2023

Programme

Programm

9h30 – 10h00	Wie die Generation Z wirklich tickt Nina Hänslı, Leiterin Beratung wamag	Le véritable état d'esprit de la génération Z Nina Hänslı, Leiterin Beratung wamag
10h00 – 10h30	Neue EFZ-Ausbildung Goldschmied:in, Silberschmied:in, Edelsteinfasser:in Neuerungen im Bildungsplan Umsetzungsbegleitung Andrea von Allmen, Co-Präsidentin OdA Thierry Perrochon, Co-président OrTra Erste positive Erfahrungen Aus Sicht eines Grossbetriebes Véronique Borel, Yuri Rindlisbacher, Chopard Aus Sicht eines Einmannbetriebes Tobias Greminger, Goldschmitte Greminger	Nouvelle formation CFC de Bijoutier:ière-joaillier:ière, Orfèvre, Sertisseur:euse de pierres précieuses Nouveautés dans le plan de formation Suivi de la mise en œuvre Andrea von Allmen, Co-Präsidentin OdA Thierry Perrochon, Co-président OrTra Premiers expériences positives Du point de vue d'une grande entreprise Véronique Borel, Yuri Rindlisbacher, Chopard Du point de vue d'une entreprise unipersonnelle Tobias Greminger, Goldschmitte Greminger
10h30 – 10h45	Pause	Pause
10h45 – 11h30	Vielfalt & Flexibilität in der Lernenausbildung dank Rotationsmodell Mathias Teber, Managing Partner Jomb AG Projekt Lehrbetriebsverbund Christina Opper, Netzwerk Kleinstberufe Unterstützung für Ausbildungsbetriebe Andrea von Allmen, Co-Präsidentin OdA Thierry Perrochon, Co-président OrTra	Diversité & flexibilité dans la formation des apprentis grâce au modèle de rotation Mathias Teber, Managing Partner Jomb AG Projet réseau d'entreprise Christina Opper, Netzwerk Kleinstberufe Soutien pour des entreprises formatrices Andrea von Allmen, Co-Präsidentin OdA Thierry Perrochon, Co-président OrTra
11h30 – 12h15	World Café – Diskutieren und Austauschen <ul style="list-style-type: none">• Wie bilde ich Lernende der Generation Z aus?• Wie finden wir die geeigneten Lernenden?• Welche Unterstützung benötigen Lehrbetriebe?• Wie können wir Betriebe motivieren auszubilden? Nina Hänslı, Leiterin Beratung wamag	World Café – Discuter et s'échanger <ul style="list-style-type: none">• Comment former les apprentis de la génération Z?• Comment trouver les apprentis appropriés?• De quel soutien les entreprises formatrices ont-elles besoin?• Comment pouvons-nous motiver les entreprises à former des apprentis? Nina Hänslı, Leiterin Beratung wamag
12h15 – 12h30	Zusammenfassung	Conclusion

Le véritable état d'esprit de la génération Z **Wie die Generation Z wirklich tickt**

Nina Hänsli, Leiterin Beratung wamag

Nouvelle formation CFC
Neue EFZ-Ausbildung

Bijoutier:ière-joaillier:ière / Orfèvre / Sertisseur:euse de pierres précieuses
Goldschmied:in / Silberschmied:in / Edelsteinfasser:in

Andrea von Allmen Co-Präsidentin OdA
Thierry Perrochon, Co-président OrTra

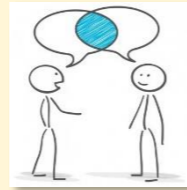
Titre du champ professionnel et dénomination des professions

Berufsfeldtitel und Berufsbezeichnungen

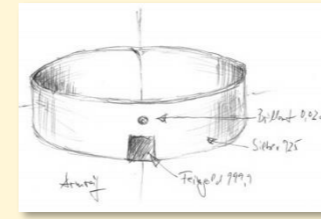
Berufsfeld Schmuck- und Objekgestaltung <i>Champ professionnel création de bijoux et d'objets</i> <i>Campo professionale creazione di gioielli e oggetti</i>		
Goldschmied:in EFZ Bijoutier:ière-joaillier:ière CFC Orafo:fa AFC	Silberschmied:in EFZ Orfèvre CFC Argentiere:tiera AFC	Edelsteinfasser:in EFZ Sertisseur:euse de pierres précieuses CFC Incastonatore:trice AFC
4 Lehrjahre <i>4 ans de formation</i>	4 Lehrjahre <i>4 ans de formation</i>	4 Lehrjahre <i>4 ans de formation</i>

Orientation vers des compétences opérationnelles / Handlungskompetenzorientierung

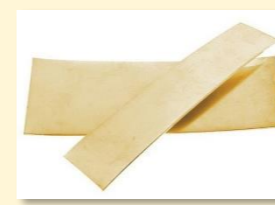
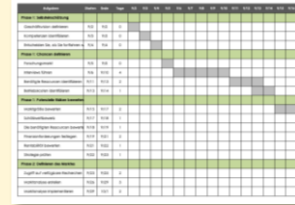
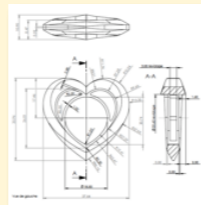
Conseiller
 DOC a
Beraten
 HKB a



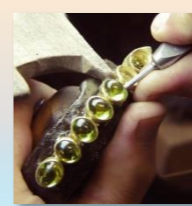
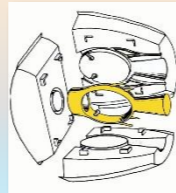
Conception
 DOC b
Entwerfen
 HKB b



Planification
 DOC c
Planen
 HKB c



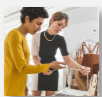
Fabrication
 DOC d, e, f
Herstellen
 HKB d, e, f




Orientation vers des compétences opérationnelles

Handlungskompetenzorientierung


Conseiller
DOC a
Beraten
HKB a



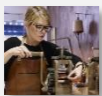
Conception
DOC b
Entwerfen
HKB b



Planification
DOC c
Planen
HKB c



Fabrication
DOC d, e, f
Herstellen
HKB d, e, f



a	Beraten der Kundschaft und Anbieten von Dienstleistungen	a1: Kundinnen und Kunden zu Schmuck, Gerät und verwandten Produkten sowie Dienstleistungen beraten	a2: Kostenvoranschläge für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte sowie Dienstleistungen erstellen	a3: Machbarkeit und Risiken von Reparaturen und Umarbeitungen von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten einschätzen	a4: Schmuck, Gerät und verwandte Produkte sowie Dienstleistungen und Konzepte präsentieren	a5: Einfache administrative Arbeiten im Zusammenhang mit Kundenaufträgen und Dienstleistungen zu Schmuck, Gerät und verwandten Produkten erledigen		
		b1: Ideen und Konzepte für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte entwickeln	b2: Geeignete Materialien und Herstellverfahren für die Realisierung von Ideen und Konzepten auswählen	b3: Skizzen, Bilder und Zeichnungen zur Visualisierung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen	b4: Massstabgetreue Modelle zur Visualisierung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen			
c	Planen und Vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten	c1: Werkstattzeichnungen für Schmuck, Gerät und verwandte Produkte erstellen	c2: Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten planen	c3: Materialien, Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten vorbereiten	c4: Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten warten und pflegen	c5: Spezifische Werkzeuge für die Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten anfertigen oder ändern	c6: Digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten erstellen	
		d1: Werkstücke mittels Urformtechniken herstellen	d2: Werkstücke mittels Urformtechniken formen	d3: Teile eines Werkstücks mit Füge-techniken verbinden	d4: Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten	d5: Oberflächen von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten behandeln	d6: Schmuck und verwandte Goldschmiedeprodukte kontrollieren und kennzeichnen	
e	Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Gerät und verwandten Silberschmiedeprodukten	e1: Werkstücke mittels Urformtechniken herstellen	e2: Werkstücke mittels Urformtechniken formen	e3: Teile eines Werkstücks mit Füge-techniken verbinden	e4: Werkstücke mittels Trenntechniken bearbeiten	e5: Oberflächen von Gerät und verwandten Silberschmiedeprodukten behandeln	e6: Gerät und verwandte Silberschmiedeprodukte mit Funktionsteilen montieren	e7: Gerät und verwandte Silberschmiedeprodukte kontrollieren und kennzeichnen
		f1: Edelsteinfassung auf Schmuck und verwandten Produkten vorbereiten	f2: Edelsteine in Fassungen auf Schmuck und verwandten Produkten justieren	f3: Edelsteine in verschiedene Fassungen auf Schmuck und verwandten Produkten fassen	f4: Edelsteinfassungen auf Schmuck und verwandten Produkten finieren	f5: Oberflächen von Schmuck und verwandten Produkten mit Edelsteinfassungen behandeln	f6: Schmuck und verwandte Produkte mit Edelsteinfassungen kontrollieren und kennzeichnen	

objectifs évaluateurs
par lieu de formation

Leistungsziele
pro Lernort

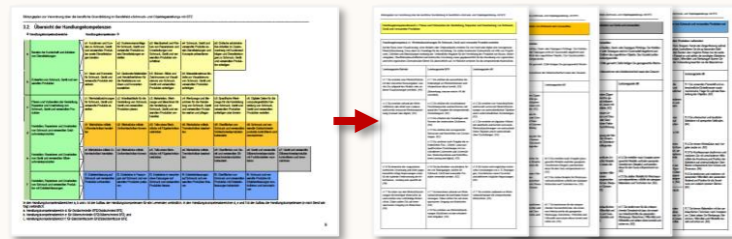
Procédures de qualification

Qualifikationsverfahren

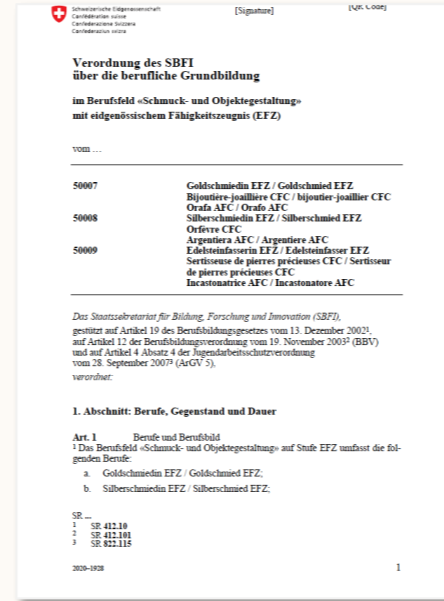
Domaine Bereiche	Position Position	Ponderation Gewichtung	Durée Dauer
TPP 50% VPA 50%	<i>Conception, planification et préparation de la fabrication, de la réparation et la modification de bijoux, d'objets d'orfèvrerie et d'objets apparentés (DOC b et c)</i> Entwerfen, Planen und Vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten (HKB b und c)	35%	12 h
	<i>Conseil à la clientèle et offre de prestations de services (DOC a)</i> Beraten der Kundschaft und Anbieten von Dienstleistungen (HKB a)	10%	30 min
	<i>Fabrication (DOC d / e / f)</i> Herstellung (HKB d / e / f)	45%	32 h
	<i>Entretien professionnel (Mise en réseau de toutes les DOC)</i> Fachgespräch (Vernetzung aller HKB)	10%	30 min
Note d'expérience 30% Erfahrungsnote 30%	<i>Moyenne des notes des connaissances professionnelles (école professionnelle)</i> Durchschnitt Noten Berufskennntnisse (Berufsfachschule)	50%	-
	<i>Moyenne des notes des cours interentreprises (CIE)</i> Durchschnitt Note überbetriebliche Kurse (üK)	50%	-
Culture générale 20% ABU 20%	<i>Culture générale selon ordonnance du SEFRI du 27 avril 2006</i> Allgemeinbildung gem. Verordnung SBFI vom 27. April 2006	20%	-

Documents pertinents / Relevante Dokumente

Plan de formation Bildungsplan



Ordonnance Bildungsverordnung



Documents de mis en oeuvre Umsetzungsdokumente

Entreprises formatrices
Ausbildungsbetriebe



Cours interentreprise CIE
Überbetriebliche Kurse üK



Écoles professionnelles
Berufsfachschulen



Procédures de qualification
Qualifikationsverfahren



Documents de mise en oeuvre pour entreprises formatrices

Umsetzungsdokumente für Ausbildungsbetriebe

Informations relatives au programme de formation

Info zum Ausbildungsprogramm

Informationen zum Ausbildungsprogramm Betrieb
Goldschmied EFZ, Silberschmied EFZ, Edelsteinschmied EFZ
Ausbildungsprogramm - Version Februar 2022

1. Einleitung – was nützt mir dieses Dokument?
Liebe Berufsbildenden, Berufsbildler und Lernende
Die vorliegende Broschüre enthält sämtliche wichtige Informationen über die handwerkliche Grundbildung. Die Dokumente helfen auch, die betriebliche Ausbildung sinnvoll auf die angebotene Lernorte abzustimmen, zu organisieren und zu dokumentieren.

2. Links – Wofür ist dieses Dokument?
- Bildungspfad
- Ausbildungsstellen
- Ausbildungsinhalte
- Ausbildungsstellenanforderungen
- Übergang zum Beruf
- Übergang zum Studium

3. Ausbildungsprogramm
Das Basis-Dokument dient auch als betriebliches Ausbildungsprogramm. Es umfasst sämtliche Handlungskompetenzen, die im Berufsbildenden und Berufsbildler verbindlich sind, von wem Lernende erlernt werden müssen. Es hilft auch, die betriebliche Ausbildung sinnvoll zu gestalten und nach Möglichkeit auf den Lernort an der Berufsbildung und die überbetrieblichen Kurse abzustimmen.

Das Basis-Dokument umfasst folgende Handlungskompetenzen:
- Bereiche und die Handlungskompetenzen und Leistungsziele
- Handwerkliche Fertigkeiten und Fertigkeiten
- Lernortkooperation (LÖK)
- 1. Lehrjahr, 2. Lehrjahr, 3. Lehrjahr, 4. Lehrjahr, Übergang zum Lehrjahr

Tabellen «Übersicht»
Die Übersicht zeigt euch auf, wann welche Handlungskompetenz bzw. Leistungsziele im Betrieb bearbeitet werden.

Handlungskompetenz	Leistungsziel	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
a1	Die begründen die Kunden vor Ort oder telefonisch, erläutern und fragen die Kunden die notwendigen Anforderungen nach dem Kunden, die deren eigenen Vorstellungen zum Objekt (IO) entsprechen.				
a1.2	Sie bringen je nach der Wünsche und Fertigkeiten passende Vorschläge auf Gestaltung und Ausführung des Objekts ein, überlegen sich, wie Sie mit einfachen Mitteln feststellen können, ob die Kunden die gewünschten Ergebnisse erzielen können.				
a1.3	Sie beraten die Kunden je nach der Wünsche und Fertigkeiten über die Möglichkeiten der Gestaltung und Ausführung des Objekts ein, überlegen sich, wie Sie mit einfachen Mitteln feststellen können, ob die Kunden die gewünschten Ergebnisse erzielen können.				
a1.4	Sie legen mit der Kundenschaft das weitere Vorgehen fest und halten die Ergebnisse schriftlich fest.				
a2	Sie legen, wenn möglich anhand vergleichbarer Arbeiten, mit der Kundenschaft den Rohstein für das gewünschte Objekt und Designentwurf fest. (IO)				
a2.1	Ziel der Basis eines Arbeitsplans oder in Absprache mit Dritten beschreiben Sie den Ziel und Materialaufwand und ermitteln gegebenenfalls die Kosten für Drittarbeiten für die Herstellung, Reparatur oder Umarbeitung von Objekten und Designentwurf. (IO)				
a2.2	Sie beurteilen die Realisierbarkeit und erstellen eine überschichtliche schriftliche Offerte nach internem Vorgabe. (IO)				
a3	Sie erörtern der Kundenschaft die verwendeten Materialien sowie die Handlungskompetenzen und das System Vermutungen zu möglichen Handlungskompetenzen. (IO)				
a3.2	Sie unterstützen das vorgelegte Objekt fertig mit den dafür geeigneten Mitteln und dokumentieren dessen Zustand nach internem Vorgabe. (IO)				
a3.3	Sie besprechen den aktuellen Zustand des Objekts und Ihre Erkenntnisse mit der Kundenschaft. Hierfür lassen Sie sich schriftlich bestätigen. (IO)				
a3.4	Sie schätzen Machbarkeit und Risiken von				

Programmes de formation par profession

Ausbildungsprogramme pro Beruf

Ausbildungsprogramm Betrieb - Goldschmied EFZ
Lernende/r: []

Handlungskompetenzbereich a: Beraten der Kundenschaft und Anbieten von Dienstleistungen
Handlungskompetenz a1: Silberschmied EFZ
Betrieb
Ausbildungsprogramm – Version Februar 2022

Ausbildungsprogramm Betrieb - Silberschmied EFZ
Lernende/r: []

Handlungskompetenzbereich a: Beraten der Kundenschaft und Anbieten von Dienstleistungen
Handlungskompetenz a1: Edelsteinschmied EFZ
Betrieb
Ausbildungsprogramm – Version Februar 2022

Ausbildungsprogramm Betrieb - Edelsteinschmied EFZ
Lernende/r: []

Handlungskompetenz	Leistungsziel	Betriebliche Ausbildung
a1	Die begründen die Kunden vor Ort oder telefonisch, erläutern und fragen die Kunden die notwendigen Anforderungen nach dem Kunden, die deren eigenen Vorstellungen zum Objekt (IO) entsprechen.	
a1.2	Sie bringen je nach der Wünsche und Fertigkeiten passende Vorschläge auf Gestaltung und Ausführung des Objekts ein, überlegen sich, wie Sie mit einfachen Mitteln feststellen können, ob die Kunden die gewünschten Ergebnisse erzielen können.	
a1.3	Sie beraten die Kunden je nach der Wünsche und Fertigkeiten über die Möglichkeiten der Gestaltung und Ausführung des Objekts ein, überlegen sich, wie Sie mit einfachen Mitteln feststellen können, ob die Kunden die gewünschten Ergebnisse erzielen können.	
a1.4	Sie legen mit der Kundenschaft das weitere Vorgehen fest und halten die Ergebnisse schriftlich fest.	
a2	Sie legen, wenn möglich anhand vergleichbarer Arbeiten, mit der Kundenschaft den Rohstein für das gewünschte Objekt und Designentwurf fest. (IO)	
a2.1	Ziel der Basis eines Arbeitsplans oder in Absprache mit Dritten beschreiben Sie den Ziel und Materialaufwand und ermitteln gegebenenfalls die Kosten für Drittarbeiten für die Herstellung, Reparatur oder Umarbeitung von Objekten und Designentwurf. (IO)	
a2.2	Sie beurteilen die Realisierbarkeit und erstellen eine überschichtliche schriftliche Offerte nach internem Vorgabe. (IO)	
a3	Sie erörtern der Kundenschaft die verwendeten Materialien sowie die Handlungskompetenzen und das System Vermutungen zu möglichen Handlungskompetenzen. (IO)	
a3.2	Sie unterstützen das vorgelegte Objekt fertig mit den dafür geeigneten Mitteln und dokumentieren dessen Zustand nach internem Vorgabe. (IO)	
a3.3	Sie besprechen den aktuellen Zustand des Objekts und Ihre Erkenntnisse mit der Kundenschaft. Hierfür lassen Sie sich schriftlich bestätigen. (IO)	
a3.4	Sie schätzen Machbarkeit und Risiken von	

- Goldschmiede_Übersicht
- Schmuckarten_Materialien
- SUVA_Checklisten
- Lernortkooperation
- 1 Lehrjahr sertiisseur_Vue_ensemble
- Lehrjahr sertiis_matériau
- Lehrjahr SUVA_Checklisten
- Lehrjahr Cooperation_lieux
- 1 Lehrjahr Silberschmiede_Übersicht
- 2 Lehrjahr Objekte_Materialien
- 3 Lehrjahr SUVA_Checklisten
- 4 Lehrjahr Lernortkooperation
- 1 Lehrjahr
- 2 Lehrjahr
- 3 Lehrjahr
- 4 Lehrjahr

Portfolio

Lerndokumentation

Eintrag Lernende
Name Lernende: []
Berufsbildner: []
Titel / Thema: []
Erstellung: []
Aussageförmige Arbeit: []
Erfahrungen, Erkenntnisse: []
Rückmeldung Berufsbildner
Titel / Thema: []
Erstellung: []

Rapport de formation

Bildungsbericht

BILDUNGSBERICHT
In der Bildungsvereinbarung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der Lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lernortdokumentation – festhält und ihn mindestens einmal pro Semester berichtet.

Lehrbetriebe: []
Lernende Person: []
Lehrbetriebe: []
Verantwortlich für die Ausbildungsperiode: []

Semester 1 2 3 4 5 6 7 8

1. Fachkompetenz

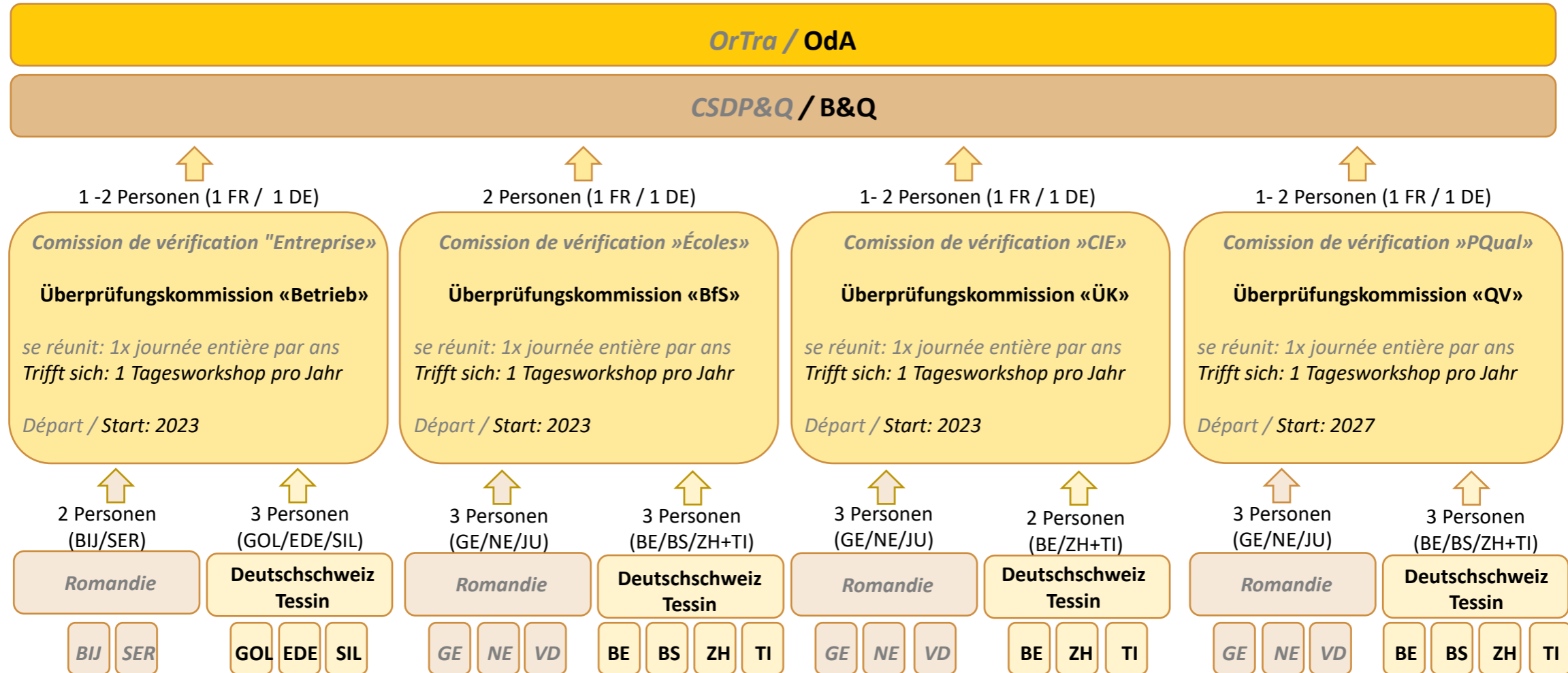
Ausbildungsgegenstand	A	B	C	D
1.1 Auszubildende/ossein Kenntnis des im Ausbildungsprogramm definierten Tätigkeitsfeldes				
1.2 Arbeitsfähigkeit/Genauigkeit / Sorgfalt				
1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo/Zeitbewusstheit / sorgfältige Ausführung der Arbeiten				
1.4 Umsetzung der Berufskennziele/Verknüpfung von Theorie und Praxis				

2. Methodenkompetenz

Arbeitsfachliche Arbeitsvorgehensweise / Einsatz der Mittel	A	B	C	D
2.1				

Commission pour la vérification de la mise en oeuvre du plan de formation 2021

Bildung Kommissionen zur Überprüfung der Umsetzung des Bildungsplanes 2021



Premier expériences positives
Erste positive Erfahrungen

Yuri Rindlisbacher, Chopard, Meyrin - Genève
Véronique Borel, Vict'Or 18, Versoix

Yuri Rindlisbacher

Responsable de la Formation des Bijoutier-Joaillier

Chopard, Meryin – Genève (GE)

Formation initiale:

Bijoutier-joaillier CFC, Sertisseur CFC

Ausbildungsverantwortlicher für Goldschmiede

Chopard, Meryin – Genf (GE)

Grundausbildung:

Goldschmied EFZ, Edelsteinfasser EFZ

Chopard

THE ARTISAN OF EMOTIONS
SINCE 1860

Taille de l'entreprise:

- *Plus de 2000 employés dans le monde*
- *Trois sites d'exploitation (deux en Suisse et un en Allemagne)*
- *A Meyrin environ 800 collaborateurs*

Grösse des Unternehmen:

- Weltweit mehr als 2000 Angestellte
- Drei Betriebsstätten (zwei in der Schweiz eine in Deutschland)
- In Meyrin ca. 800 Mitarbeiter:innen

Formation chez Chopard:

- *Forment depuis environ 1980*
- *Contrats d'apprentissage actuels: 32 en tout (14 à Meyrin, 15 à Fleurier, 3 à Pforzheim)*
- *Plusieur formatrices et formateurs*

Ausbildung bei Chopard:

- Bilden seit ungefähr 1980 Lernende aus
- Aktuell 32 Lernende (14 in Meyrin, 15 in Fleurier, 3 in Pforzheim)
- Mehrerer Ausbilder:innen

Véronique Borel

Propriétaire d'entreprise
Formatrice en cours CIE
Chef experte PQual bijoutiers-joailliers
Vict'Or 18 – Atelier de Bijouterie, Versoix (GE)

Formation initiale:
Bijoutière-joaillière CFC

VICTOR18

Taille de l'entreprise:
• *À partir de fin avril seule dans son entreprise (jusque là 2 personnes)*

Formation chez Vict'Or 18:

- *A formé de nombreux stagiaires qui se présentaient en candidats libres au CFC*
- *A formé une apprentie sous contrat*
- *Ne form plus dans son entreprise depuis 2017*
- *Depuis 2017 formatrice dans les cours CIE à Genève*
- *Depuis 2022 Chef experte*

Geschäftsinhaberin
Instruktorin üK
Chefexpertin QV für Goldschmiede
Vict'Or 18 – Goldschmiede Atelier, Versoix (GE)

Grundausbildung:
Goldschmiedin EFZ

Grösse des Unternehmens:

- *Ab April alleine im Betrieb (bis dahin 2 Personen)*

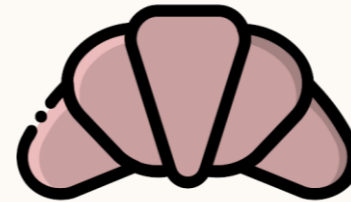
Ausbildung bei Vict'Or 18:

- *Hat zahlreiche Praktikant:innen für die direkte EFZ QV-Teilnahme ausgebildet*
- *Hat eine lernenden Person mit Lehrvertrag ausgebildet*
- *Bildet seit 2017 nicht mehr aus in ihrem Betrieb*
- *Seit 2017 üK-Instruktorin in Genf*
- *Seit 2022 Chefexpertin*

Pause
Pause



&



Diversité & flexibilité dans la formation des apprentis grâce au modèle de rotation **Vielfalt & Flexibilität in der Lernendenausbildung dank Rotationsmodell**

Mathias Teber, Managing Partner Jomb AG

Projet réseau d'entreprise
Projekt Lehrbetriebsverbund

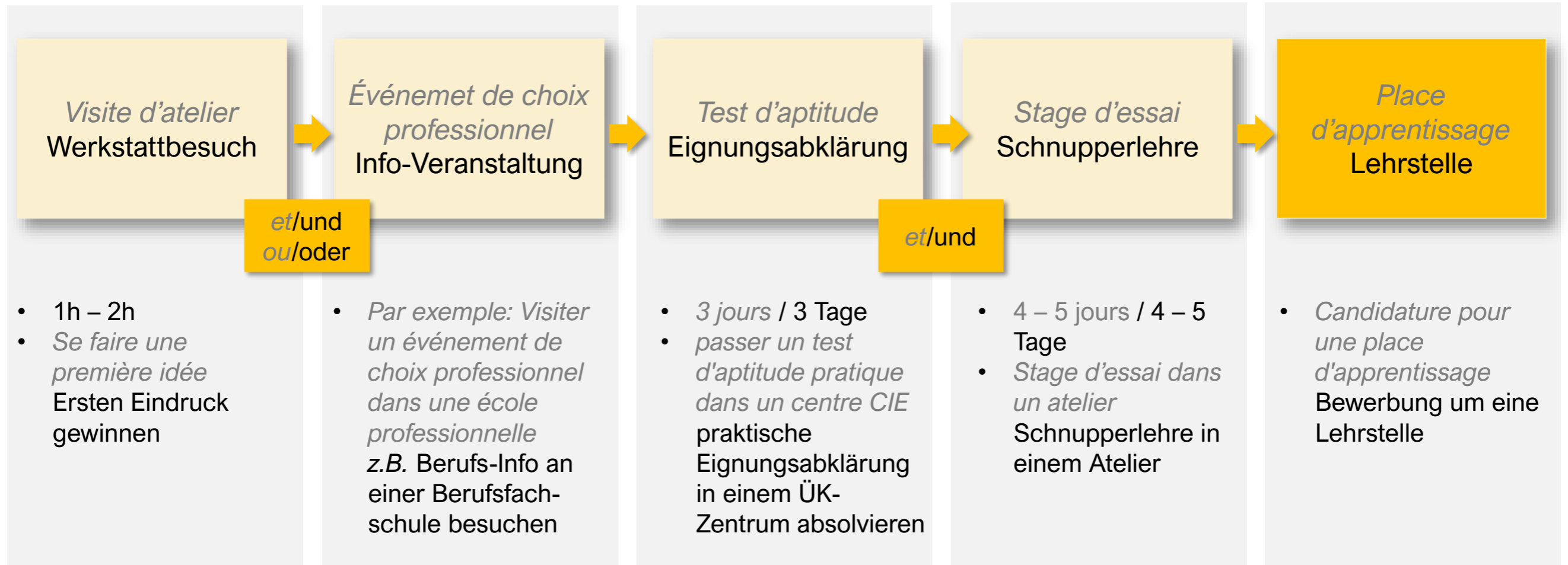
Christina Opper, Netzwerk Kleinstberufe

Soutien pour des entreprises formatrices **Unterstützung für Ausbildungsbetriebe**

Andrea von Allmen Co-Präsidentin OdA
Thierry Perrochon, Co-président OrTra

Comment trouver des apprentis?

Wie Lernende finden?



Comment trouver des apprentis?

Wie Lernende finden?

---> *Publier une place d'apprentissage vacante*

---> Offene Lehrstelle ausschreiben



- *Info sur les métiers*
- *Places d'apprentissage ouvertes*
- *Places de stage à l'essai ouverts*
- Berufsinfo
- Offene Lehrstellen
- Offene Schnupperlehren



- *Places d'apprentissage ouvertes*
- *Places de stage à l'essai ouverts*
- *Événements de choix professionnel*
- Offene Lehrstellen
- Offene Schnupperlehren
- Informationsveranstaltungen



- *Info sur les métiers*
- *Places d'apprentissage ouvertes*
- *IdentyFi, Multicheck*
- Berufsinfo
- Offene Lehrstellen
- IdentyFi, Multicheck

Qui soutien les entreprises dans le financement des apprenties?

Wer unterstützt Betriebe in der Finanzierung von Auszubildenden?

	Association Verband	Cantons Kantone	OrTra / Fonds en faveur de la formation OdA / Berufsbildungsfonds
Cours CIE üK-Kurse	x	x	x
École professionnelle Berufsfachschule		x	x
Achat des outils personnelles, ordinateur portable / tablet et d'un logiciel, matériel pédagogique pour l'école professionnelle Anschaffung von persönlichem Werkzeug, Laptop / Tablet, Unterrichtsmaterial für Berufsfachschule			x

Mesures et programmes, marketing professionnel

Massnahmen und Programme, Berufsmarketing

- *Résau d'entreprises formatrices*
Lehrbetriebsverbund
- *Cours de CAO pour les apprentis et les formateurs/formatrices*
CAD Kurs für Lernende und Ausbilder:innen
- *Salons des métiers et concours des métiers*
Berufsmessen und Berufswettbewerbe
- *Plateformes et information sur les métiers*
Berufsplattformen und Berufsinformation

Salons des métiers et concours des métiers – Swiss Skills, World Skills **Berufsmessen und Berufswettbewerbe – Swiss Skills, World Skills**



swiss skills



worldskills



Plateformes – Swiss Skills Connect

Berufsplattformen – Swiss Skills Connect

swiss skills



Information sur les métiers – dépliant CSFO

Berufsinformation – Falblatt SDBB



**Bijoutier-joaillier,
bijoutière-joaillière** CFC

Orfèvre CFC

**Sertisseur, sertisseuse
de pierres précieuses** CFC

Bagues originales, collier ou bracelet sertis de pierres colorées, pendentif, chandelier ou autres objets du quotidien en argent: les artisans et artisanes du champ professionnel de la création de bijoux et d'objets allient savoir-faire et créativité pour fabriquer des pièces uniques ou produites en série. Chaque objet demande de l'attention et une grande précision pour sublimer les divers matériaux qui le composent.

CSFO Editions



**Goldschmied,
Goldschmiedin**

**Silberschmied,
Silberschmiedin**

**Edelsteinfasser,
Edelsteinfasserin** EFZ

Ein originaler Ring, eine mit Edelsteinen besetzte Halskette, ein Kerzenständer oder Alltagsgegenstände aus Silber, Goldschmiedinnen und Goldschmiede, Silberschmiedinnen und Silberschmiede sowie Edelsteinfasserinnen und Edelsteinfasser setzen bei der Herstellung von Einzelstücken oder serienmäßig produzierten Gegenständen ihr Können und ihre Kreativität ein. Jede Kreation verlangt ein hohes Mass an Aufmerksamkeit und Präzision, damit die verwendeten Materialien optimal zur Geltung kommen.

SDBB Verlag



**Goldschmied,
Goldschmiedin**

**Silberschmied,
Silberschmiedin**

**Edelsteinfasser,
Edelsteinfasserin** EFZ

Ein originaler Ring, eine mit Edelsteinen besetzte Halskette, ein Kerzenständer oder Alltagsgegenstände aus Silber, Goldschmiedinnen und Goldschmiede, Silberschmiedinnen und Silberschmiede sowie Edelsteinfasserinnen und Edelsteinfasser setzen bei der Herstellung von Einzelstücken oder serienmäßig produzierten Gegenständen ihr Können und ihre Kreativität ein. Jede Kreation verlangt ein hohes Mass an Aufmerksamkeit und Präzision, damit die verwendeten Materialien optimal zur Geltung kommen.

SDBB Verlag

Comment devenir entreprise formatrice? **Wie Ausbildungsbetrieb werden?**

Investir dans la prochaine génération
Nous formons !
Bijoutier/ère-Joillier/ère CFC
Sertisseur/euse de pierres précieuses CFC
Orfèvre CFC

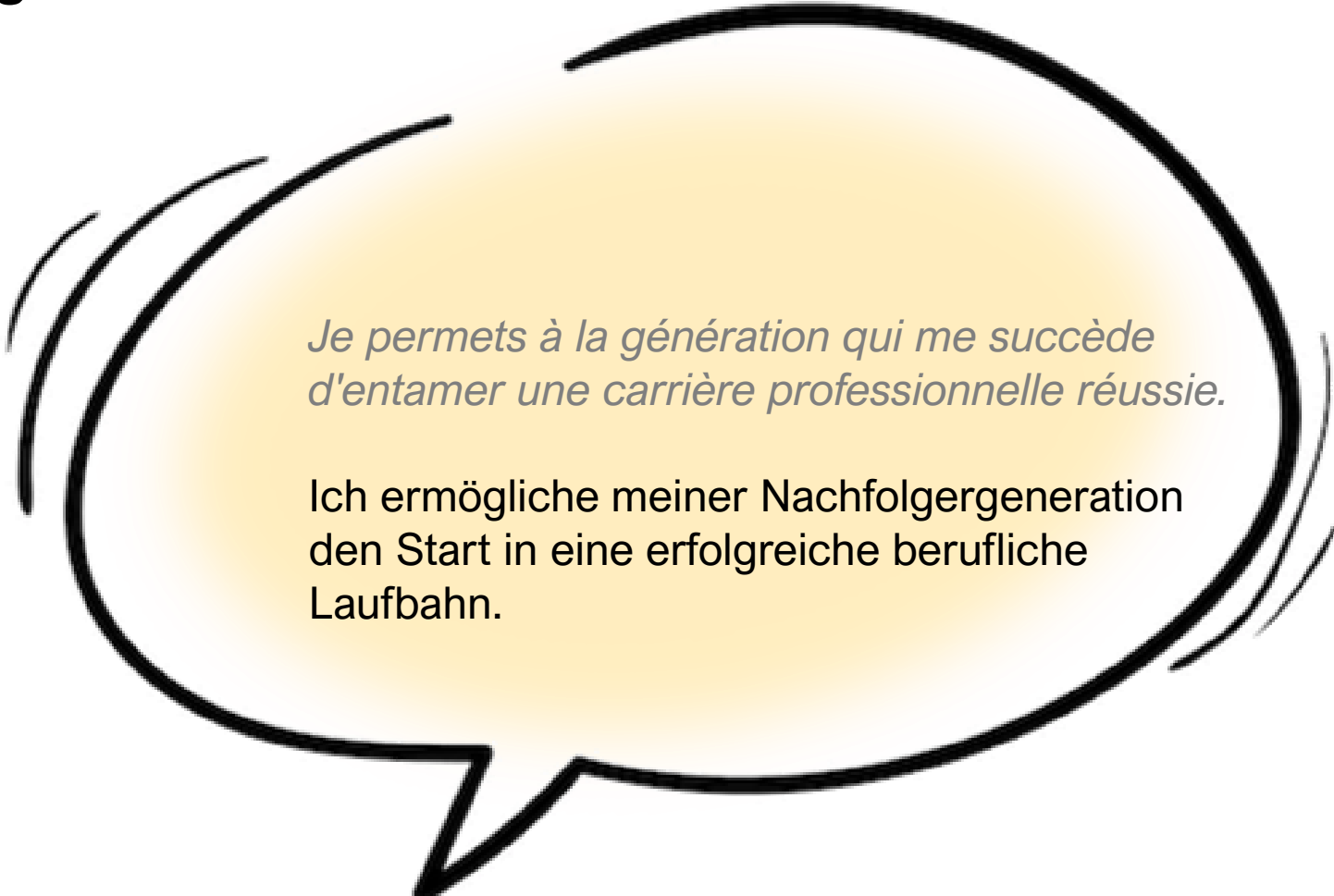


Investition in die nächste Generation
Wir bilden aus!
Goldschmied/in EFZ
Silberschmied/in EFZ
Edelsteinfasser/in EFZ



Pourquoi devenir entreprise formatrice?

Warum Ausbildungsberieb werden?



*Je permets à la génération qui me succède
d'entamer une carrière professionnelle réussie.*

Ich ermögliche meiner Nachfolgenergeneration
den Start in eine erfolgreiche berufliche
Laufbahn.

Merci beaucoup pour votre engagement!
Merci für Ihr Engagement!

World Café – Discuter et s'échanger
World Café – Diskutieren und Austauschen

Nina Hänslì, Leiterin Beratung wamag

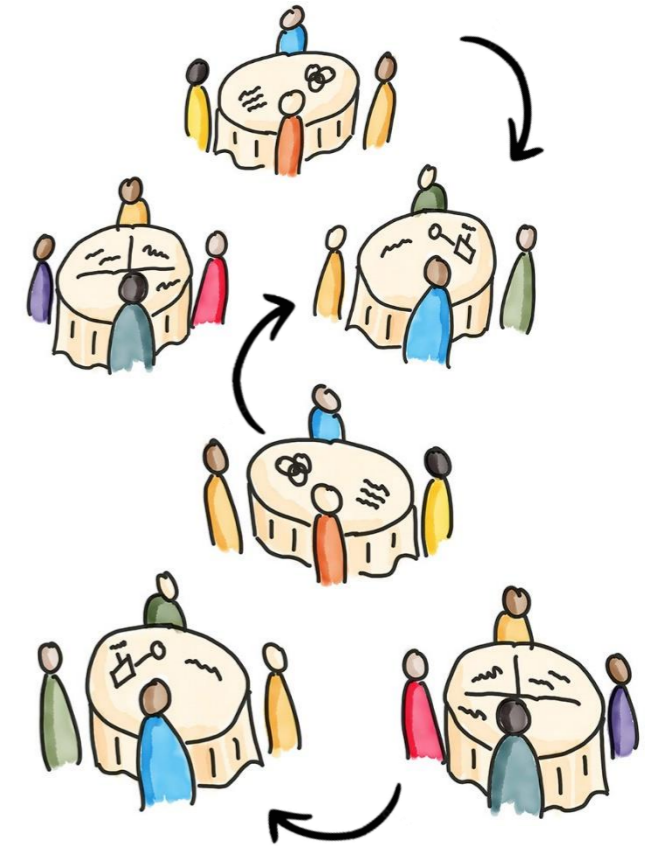
World Café - Discuter et s'échanger / World Café - Diskutieren und Austauschen

Comment former les apprentis de la génération Z?
Wie bilde ich Lernende der Generation Z aus?

Comment trouver les apprntis appropriés?
Wie finden wir die geeigneten Lernenden?

De quel soutien les entreprises formatrices ont-elles besoin?
Welche Unterstützung benötigen Lehrbetriebe?

Comment pouvons-nous motiver les entreprises à former des apprentis?
Wie können wir Betriebe motivieren auszubilden?



Déjeuner debout avec clôture **Stehlunch mit Abschluss**

speakture



Merci beaucoup!
Herzlichen Dank!

